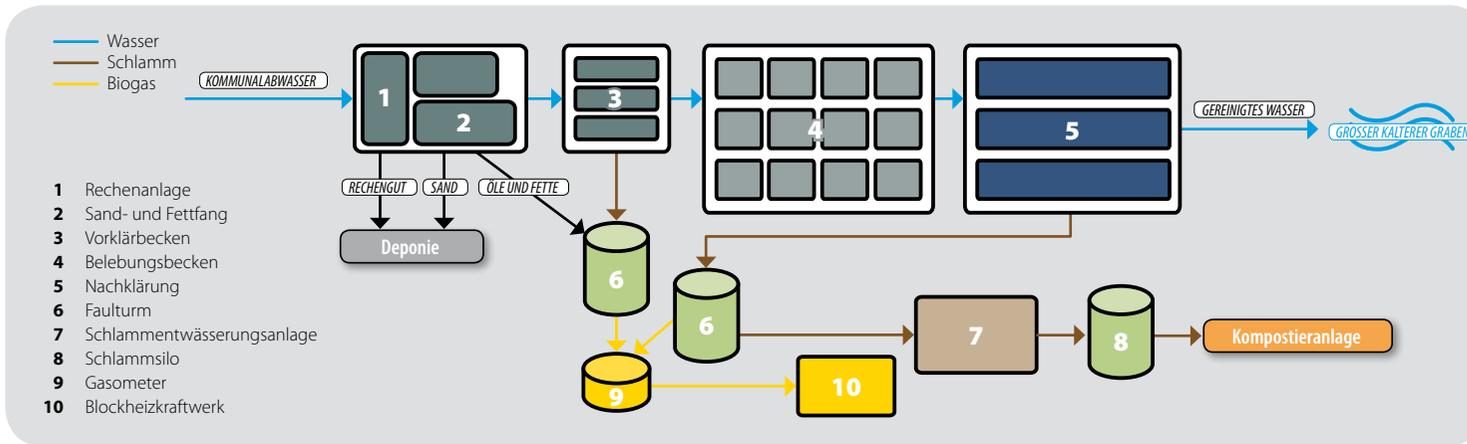


kläranlage tramin





— Wasser
— Schlamm
— Biogas

- 1 Rechenanlage
- 2 Sand- und Fettfang
- 3 Vorklärbecken
- 4 Belebungsbecken
- 5 Nachklärung
- 6 Faulturm
- 7 Schlammwässerungsanlage
- 8 Schlammstilo
- 9 Gasometer
- 10 Blockheizkraftwerk

Beschreibung der Anlage

Die Abwässer fließen in der Rechenanlage (1) zusammen, wo grobe Teile wie Holzstücke, Lumpen und Papier herausgefiltert, gewaschen, gepresst und an die Deponie weitergeleitet werden. Im Sand- und Fettfang (2) werden Sand, Öl und Fett aus dem Wasser entfernt. Der Sand wird gewaschen und in die Deponie abgeführt; Öl und Speisefett werden von der Wasseroberfläche geschöpft und in den Faulturm (6) geleitet. Im Vorklärbecken (3) steht das Wasser still, die festen Teile setzen sich am Beckenboden ab und werden mit Hilfe eines Räumers in ein Silo transportiert und anschließend in den Faulturm (6) gepumpt.

Das Abwasser fließt ins Belebungsbecken (4), das mit Mikroorganismen und Bakterien bevölkert ist, die die im Wasser aufgelösten organischen Substanzen aufnehmen und in Bioschlamm umwandeln. Im Nachklärbecken (5) wird der Schlamm vom Wasser getrennt und in den Faulturm (6) befördert. Im Faulturm werden die organischen Substanzen anhand biochemischer Prozesse in Methangas, Kohlensäure und Biomasse umgewandelt. Nach dem Faulungsprozess wird der Schlamm weiter entwässert (7), im Schlammstilo zwischengelagert (8) und in eine Kompostieranlage transportiert.

Das durch den Faulungsprozess des Schlamms erhaltene Methangas wird im Gasometer (9) gesammelt und mittels Gasmotoren (10) in Strom und Wärme umgewandelt.

Durchschnittsdaten (pro Jahr)

GEREINIGTE ABWASSERMENGE	
4.120.000 m ³	

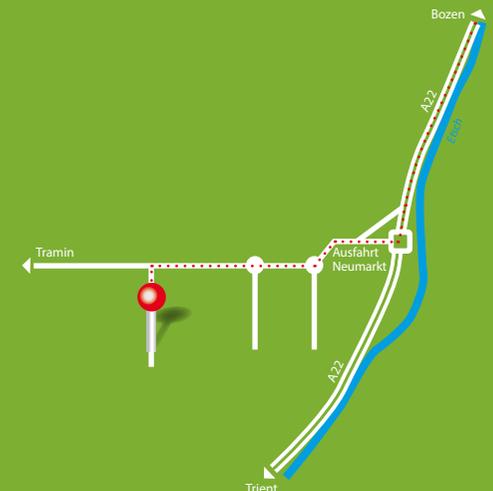
PRODUZIERTE RESSOURCEN	
Strom	906 MWh, zu 100% für den Eigenbedarf
Biogas	450.000 m ³

DURCHSCHNITTliche ABBAUWERTE		
Biochemischer Sauerstoffbedarf	(BSB ₅)	99%
Chemischer Sauerstoffbedarf	(CSB)	96%
Stickstoff, gesamt	(N _{tot})	76%
Phosphor, gesamt	(P _{tot})	88%

VERARBEITUNGSRÜCKSTÄNDE					
Schlamm	3.500 t	Rechengut	78 t	Sand	74 t
	20% Trockensubstanz				

kläranlage tramin

Kapazität | 138.000 Einwohnerggleichwerte
Abwassertyp | Kommunalabwasser
Angeschlossene Gemeinden | Kaltern, Tramin, Auer, Neumarkt, Montan, Truden, Aldein, Pfatten
Inbetriebnahme | 1996
Beschäftigte | 11



Bahnhofstraße 31, 39040 Tramin
 Tel. 0471 863003 | Fax 0471 861103
 ara.tramin@eco-center.it